

Reinigung & Pflege

Bodenbeläge



Stand 07/2023





Inhaltsverzeichnis

| | | |
|--|--------------|---------------|
| Textile Bodenbeläge | Seite | 4 - 13 |
| Teppichböden aus synthetischen Fasern | Seite | 4 - 5 |
| Teppichböden aus Schurwolle..... | Seite | 6 - 7 |
| Teppichböden aus Naturfasern (Kokos/Jute/Sisal/Seegras) | Seite | 8 - 9 |
| Nadelvlies- und Kugelgarn-Bodenbeläge..... | Seite | 10 |
| Pflegemittel für textile Bodenbeläge..... | Seite | 11 - 13 |
| Fleckentabelle textile Bodenbeläge..... | Seite | 14 |
| Zertifikat | Seite | 15 |

1. Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (scratchnomore) sowie Stuhl-/Möbelrollen (Typ H nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen. Stuhl- und Möbelgleiter müssen regelmäßig gereinigt werden.

2. Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung ist entscheidend für die Sauberkeit des Teppichbodens und bestimmt maßgeblich, in welchen Intervallen eine Intensivreinigung erforderlich wird. Daher den Teppichboden abhängig von der Beanspruchung täglich bis mehrmals wöchentlich mit einem leistungsstarken Bürstsauger wie dem **Carpetlife Bürstsauger** absaugen, der neben losem Schmutz von der Oberfläche auch Schmutzpartikel tief aus dem Flor entfernt und diesen dabei wieder aufgerichtet. Bei hochflorigen Belägen die Bürste des **Carpetlife Bürstsauger** ggf. auf die niedrigste Stufe (Hart-/Glattbelag) einzustellen, um Verfilzungseffekten vorzubeugen. Um den repräsentativen Charakter des Belages zu wahren, ist ergänzend eine regelmäßige Fleckentfernung (vgl. Punkt 3) als kontinuierliche Werterhaltungsmaßnahme wichtig.

3. Fleckentfernung

Jeden Fleck möglichst sofort entfernen, nicht eintrocknen lassen. Flüssigkeiten mit saugfähigen Tüchern abtupfen oder aufsaugen, losen Schmutz absaugen. Die Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Fleckenmitte hin vornehmen. Zur Fleckentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen. Fleckentferner nicht direkt auf die Verunreinigung sprühen, sondern mit dem Tuch auf den Fleck auf tupfen und einmassieren. Gelösten Schmutz mit einer trockenen Stelle des Tuches durch Abtupfen aufnehmen. Gründlich mit klarem Wasser nacharbeiten und anschließend trockentupfen (ggf. unter Verwendung saugfähiger weißer Haushaltspapiertücher). Bei der Fleckentfernung nicht reiben und den Belag nicht durchnässen. Zur Fleckentfernung **Fleck & Weg+** einsetzen, das sowohl wasserlösliche als auch wasserunlösliche Flecken entfernt. Bei besonders hartnäckigen wasserunlöslichen Rückständen im Objekt (z.B. Lacke, Klebstoffe) **Fleckenspray R** verwenden. Kleinere Flecken können auch mit dem praktischen, anwendungsfertig imprägnierten **Fleck & Weg-Tuch** behandelt werden.

4. Zwischenreinigung

Zur Zwischenreinigung insbesondere von Teilflächen (z.B. Laufstraßen) auf kurzflorigen textilen Bodenbelägen empfiehlt sich die Faserpadreinigung unter Verwendung von Microfaserpads und **Fresh up 2 in 1**. Den Teppichboden mit einem leistungsstarken Bürstsauger (z.B. dem **Carpetlife Bürstsauger**) gründlich absaugen. Zu verwendendes Microfaserpad und zu reinigende Teilfläche vorab leicht feucht mit **Fresh up 2 in 1** einsprühen. Die eingesprühte Teilfläche mit dem **Floorboy** in überlappenden Bahnen abfahren. Je nach Verschmutzungsgrad das Microfaserpad rechtzeitig auswechseln. Abschließend die gereinigte Fläche mit einem trockenem Microfaserpad nochmals abfahren.

5. Intensivreinigung

Über die regelmäßige Unterhaltsreinigung und Fleckentfernung hinaus erfordert der Teppichboden in gewissen Abständen eine Intensivreinigung zur vollflächigen Entfernung aller Verschmutzungen.

5.1 Trockenreinigung

Die Trockenreinigung ermöglicht neben der vollflächigen Reinigung des Belages auch die gezielte Behandlung von Teilflächen (z.B. Laufstraßen), wobei die Begehrbarkeit des Bodens während des Reinigungsvorganges erhalten bleibt. Besonders geeignet ist das System für Belagskonstruktionen, bei denen eine Nassreinigung nicht möglich oder nicht empfehlenswert ist (z.B. verklettete oder verspannte Teppichböden, Qualitäten mit Vliesrücken, bei Verwendung wasserlöslicher Kleber und Fixierungen sowie für Doppelbodenkonstruktionen und lose verlegte bzw. selbstliegende Teppichböden). Hochflorige Beläge sind vorab auf Anwendbarkeit des beschriebenen Verfahrens zu überprüfen, um Flor- bzw. Polveränderungen (z.B. Verfilzungseffekte) durch die mechanische Wirkung der Reinigungsgeräte auszuschließen.

Teppichböden mit einem leistungsstarken Bürstsauger (z.B. dem **Carpetlife Bürstsauger**) gründlich absaugen. Flecken und stark verschmutzte Teilflächen mit **Fresh Up 2 in 1** gleichmäßig einsprühen (einnebeln), jedoch nicht durchnässen. **Carpetlife Granulat** gut durchmischen und gleichmäßig auf die verschmutzten Bereiche aufstreuen. Das Granulat mit einem geeigneten Bürsteneinmassiergerät (z.B. dem **Multi Clean 350**) unter Verwendung der für den Belag geeigneten Walzenbürsten gründlich in Längs- und Querrichtung einarbeiten. Die Auswahl der Bürsten an der Empfindlichkeit des Polmaterials und der Intensität der Verschmutzung orientieren. Zeigt sich zu Beginn der Reinigung eine Riefenbildung im Polmaterial, sind weichere Bürsten zu verwenden.

Bei der Reinigung abschnittsweise vorgehen, d.h. das Reinigungsgranulat in Teilflächen aufstreuen und einarbeiten. Nach dem Trocknen (ca. 1 Stunde) das **Carpetlife Granulat** mit dem darin gebundenen Schmutz mit dem **Multi Clean 350** auf der Gesamtfläche aufnehmen oder mit einem **Carpetlife Bürstsauger** absaugen. Auf rechtzeitiges Entleeren des Auffangbehälters bzw. Wechseln des Staubbeutels achten. In stark verschmutzten Bereichen den Belag ggf. mehrfach bearbeiten. Hartnäckige Flecken mit einem geeigneten Fleckentferner nachbehandeln. Bei Hochflor- und Softveloursbodenbelägen nur in Schlingen- bzw. Faserverlaufsrichtung arbeiten (nicht längs und quer).

5.2 Nassreinigung

Eine Intensivreinigung im Sprühextraktionsverfahren ist besonders fasertief und hygienisch, darf aber nicht angewendet werden bei feuchtigkeitsempfindlichen (Unterboden-)Konstruktionen. Ein besonders wirkungsvolles Ergebnis dieser Methode wird durch Verwendung der Bürstwalzen-Sprühextraktionsgeräte **Premium F1/F2** in Verbindung mit **Teppichreiniger Konzentrat** in Verdünnung 1:60-1:70 erzielt. Hierbei wird die Reinigungslösung in einem Arbeitsgang mit einer rotierenden Bürstwalze eingearbeitet und über eine Saugdüse wieder aufgenommen, wobei der gelöste Schmutz aus dem Belag herausgespült wird. Dieses Vorgehen ermöglicht auch eine Reinigung unter verringertem Feuchtigkeitsaufkommen. Alternativ kann die Sprühextraktionsreinigung durch Aufsprühen und Absaugen der Reinigungslösung mit einem Sprühsauger erfolgen. Da hier die vorher beschriebene, reinigungsverstärkende Wirkung der Bürsten fehlt, ist diesem Vorgehen bei hochflorigen Belägen oder mechanisch empfindlichem Polmaterial der Vorzug zu geben. Nassgereinigte Teppichböden erst nach vollständiger Trocknung wieder betreten!

6. Imprägnierung – Schutz vor Wiederanschmutzung

Nach einer Intensivreinigung sollte der Teppichboden mit einem geeigneten Imprägnierer nachbehandelt werden. Hier bieten sich zwei Alternativen an, die sich in der Wirkung der Imprägnierung unterscheiden.

6.1 Eine Imprägnierung des noch feuchten Belages mit **Baygard Teppichschutz** bewirkt eine dauerhafte Schmutzabweisung gegen Trockenschmutz sowie eine Erhöhung der Faserstabilität und -elastizität. Die tägliche Unterhaltsreinigung wird einfacher und wirkungsvoller. Diese Form der Imprägnierung eignet sich vor allem für stärker begangene Bereiche wie z.B. Flure etc. an.

6.2 Durch die Imprägnierung des trockenen Belages mit **Fleckschutz** perlen Flüssigkeiten ab bzw. können leichter mit einem saugfähigen Tuch abgetupft werden. Eine Behandlung mit **Fleckschutz** empfiehlt sich z.B. für Essbereiche und dort, wo eine erhöhte Gefahr des Verschüttens von Getränken gegeben ist.

7. Antistatische Ausrüstung

Elektrostatische Aufladungen (Miniblitze) treten vornehmlich im Winter bei trockener Raumluft auf und können mit **Antistatikum R** verhindert werden. Bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von etwa 60% findet in den meisten Fällen eine elektrostatische Aufladung nicht statt.

1. Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (scratchnomore) sowie Stuhl-/Möbelrollen (Typ H nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen. Stuhl- und Möbelgleiter müssen regelmäßig gereinigt werden.

2. Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung ist entscheidend für die Sauberkeit des Teppichbodens und bestimmt maßgeblich, in welchen Intervallen eine Intensivreinigung erforderlich wird. Um den repräsentativen Charakter des Belages zu wahren, ist ergänzend eine regelmäßige Fleckentfernung (vgl. Punkt 3) als kontinuierliche Werterhaltungsmaßnahme wichtig.

2.1 Bei geringer Beanspruchung ist für Schurwoll-Teppichböden Staubsaugen mit glatter Bodendüse zu empfehlen, um Verfilzungseffekte auszuschließen.

2.2 Regelmäßiges Saugen mit einem leistungsstarken Bürstsauger wie dem **Carpetlife Bürstsauger** entfernt neben losem Schmutz von der Oberfläche auch Schmutzpartikel aus tieferliegenden Florbereichen. Aufgrund der intensiven Mechanik darf diese Methode für Schurwoll-Teppichböden nur in stärker beanspruchten oder verschmutzten Bereichen angewendet werden, wobei die Bürste des Saugers auf die niedrigste Stufe (Hart-/Glattbelag) einzustellen ist.

3. Fleckentfernung

Jeden Fleck möglichst sofort entfernen, nicht eintrocknen lassen. Lösen Schmutz absaugen, Flüssigkeiten mit saugfähigen Tüchern abtupfen oder aufsaugen, nicht verreiben. Die Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Fleckenmitte hin vornehmen. Zur Fleckentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen, sondern den schonenden **Fleckentferner Alibaba** in Verbindung mit einem geeigneten Mikrofaser-Tuch. **Alibaba** nicht direkt auf die Verunreinigung sprühen, sondern mit dem Tuch auf den Fleck auf tupfen und einmassieren. Gelösten Schmutz mit einer trockenen Stelle des Tuches durch Abtupfen aufnehmen. Gründlich mit klarem Wasser nacharbeiten und anschließend trockentupfen (ggf. unter Verwendung saugfähiger weißer Haushaltspapiertücher). Bei hartnäckigen Flecken Vorgang gegebenenfalls wiederholen. Bei der Fleckentfernung nicht reiben und den Belag nicht durchnässen.

4. Intensivreinigung

4.1 Sprühextraktion mit **Teppichreiniger Konzentrat**: Über die regelmäßige Unterhaltsreinigung und Fleckentfernung hinaus erfordert der Teppichboden in gewissen Abständen eine Intensivreinigung zur vollflächigen Entfernung aller Verschmutzungen. Bei vollflächig verklebten Schurwoll-Teppichböden **Teppichreiniger Konzentrat** für synthetische Fasern und Wolle in einer Verdünnung von 1:60-1:70 mit einem Sprühsauger auf den Boden aufsprühen und wieder absaugen, wobei der Schmutz aus dem Polmaterial herausgespült wird. Bei verkletteten Belägen eine Durchnässung vermeiden, daher in diesem Fall im einstufigen Sprühextraktionsverfahren (Sprühen und Saugen in einem Arbeitsgang) arbeiten oder die Belagsoberfläche im ersten Schritt mit Hilfe eines Pump-/Drucksprühers (nicht mit dem Sprühextraktionsgerät!) mit der Reinigungslösung einsprühen und im zweiten Schritt mit klarem Wasser einstufig sprühextrahieren. Zur Reinigung von Belägen, die eine feuchtigkeitsempfindliche Verklebung aufweisen oder verspannt, fixiert bzw. lose verlegt wurden, ist das Sprühextraktionsverfahren in der Regel nicht anwendbar. Hier erfolgt die Reinigung mit Trockenschäum. Nassgereinigte Teppichböden erst nach vollständiger Trocknung wieder betreten!

4.2 Shampooierung mit **Trockenschäum**: Bei feuchtigkeitsempfindlichen Teppichen (z.B. aus Naturfaser) empfiehlt sich eine Intensivreinigung (Shampooierung) mit **Trockenschäum**. Dieses Verfahren ist ebenfalls geeignet für Belagskonstruktionen, bei denen eine Nassreinigung (Sprühextraktion) nicht möglich oder nicht empfehlenswert ist (z.B. verklettete oder verspannte Teppichböden, Beläge mit Vliesrücken, bei Verwendung wasserlöslicher Kleber und Fixierungen sowie für Doppelbodenkonstruktionen und lose verlegte bzw. selbstliegende Teppichböden).

Den Teppichboden vorab gründlich absaugen. Die Spraydose schütteln und mit dem Sprühkopf nach unten halten. Den **Trockenschäum** aus ca. 60 cm Entfernung zu einem gleichmäßigen Schaumteppich aufsprühen und mit geeigneter (Naturfaser-) Shampooierbürste einmassieren. Für Polster und feingewebte Stoffe einen feuchten Schaumstoffwischer bzw. Schwamm benutzen. Auf gleichmäßiges Einwirken von Trockenschäum bei der Reinigung achten, ggf. abschnittsweise vorgehen. Material nicht durchnässen. Nach vollständiger Abtrocknung (nach ca. 2 bis 4 Stunden) die gereinigte Fläche absaugen.

5. Imprägnierung

Nach einer Intensivreinigung sollte der Teppichboden mit einem geeigneten Imprägnierer nachbehandelt werden. Hier bieten sich zwei Alternativen an, die sich in der Wirkung der Imprägnierung unterscheiden. Eine Imprägnierung des noch feuchten Belages mit **Baygard Teppichschutz** bewirkt eine dauerhafte Schmutzabweisung gegen Trockenschmutz sowie eine Erhöhung der Faserstabilität und -elastizität. Die tägliche Unterhaltsreinigung wird einfacher und wirkungsvoller. Diese Form der Imprägnierung eignet sich vor allem für stärker begangene Bereiche wie z.B. Flure etc. an. Durch die Imprägnierung des trockenen Belages mit **Fleckschutz** perlen Flüssigkeiten ab oder können leichter mit einem saugfähigen Tuch abgetupft werden. Eine Behandlung mit **Fleckschutz** empfiehlt sich z.B. für Essbereiche und dort, wo eine erhöhte Gefahr des Verschüttens von Getränken gegeben ist.

1. Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (scratchnomore) sowie Stuhl-/Möbelrollen (Typ H nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen. Stuhl- und Möbelgleiter müssen regelmäßig gereinigt werden.

2. Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung ist entscheidend für die Sauberkeit des Teppichbodens und bestimmt maßgeblich, in welchen Intervallen eine Intensivreinigung erforderlich wird. Um den repräsentativen Charakter des Belages zu wahren, ist ergänzend eine regelmäßige Fleckentfernung (vgl. Punkt 3) als kontinuierliche Werterhaltungsmaßnahme wichtig.

Bei geringer bis normaler Beanspruchung ist für Naturfaser-Beläge Staubsaugen mit glatter Bodendüse zu empfehlen, um eine Aufrauung der Oberfläche auszuschließen.

Regelmäßiges Saugen mit einem leistungsstarken Bürstsauger wie dem **Carpetlife Bürstsauger** entfernt neben losem Schmutz von der Oberfläche auch tiefersitzende Schmutzpartikel. Aufgrund der intensiven Mechanik darf diese Methode für Naturfaser-Beläge nur in stärker beanspruchten oder verschmutzten Bereichen angewendet werden (bei denen Saugen mit glatter Bodendüse nicht zu einem befriedigenden Reinigungsergebnis führt), wobei die Bürste des Saugers auf die niedrigste Stufe (Hart-/Glattbelag) einzustellen ist.

3. Fleckentfernung

Jeden Fleck möglichst sofort entfernen, nicht eintrocknen lassen. Losen Schmutz absaugen, Flüssigkeiten mit saugfähigen Tüchern abtupfen oder aufsaugen, nicht verreiben. Die Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Fleckenmitte hin vornehmen. Zur Fleckentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen, sondern den für Naturbeläge entwickelten **Fleckentferner Alibaba** in Verbindung mit einem geeigneten Mikrofaser-Tuch. **Alibaba** nicht direkt auf die Verunreinigung sprühen, sondern mit dem Tuch auf den Fleck auf tupfen und einmassieren.

Bei hartnäckigen, älteren Flecken kann der Vorgang mit einer Naturfaserbürste kombiniert werden, wobei die Borsten mit **Alibaba** angefeuchtet werden. Gelösten Schmutz mit einer trockenen Stelle des Tuches durch Abtupfen aufnehmen. Anschließend das Tuch auflegen, etwas beschweren und wirken lassen, bis die verbliebene Flüssigkeit vollständig aus dem Belag herausgesaugt wurde. Bei hartnäckigen Flecken Vorgang gegebenenfalls wiederholen. Bei der Fleckentfernung nicht reiben und den Belag nicht durchnässen.

4. Intensivreinigung

Über die regelmäßige Unterhaltsreinigung und Fleckentfernung hinaus, erfordert der Teppichboden in gewissen Abständen eine Intensivreinigung zur vollflächigen und gründlichen Entfernung sämtlicher Verschmutzungen. Je nach Objektbedingung und Materialbeschaffenheit des Teppichbodens stehen hierfür unterschiedliche Methoden zur Verfügung.

Bei feuchtigkeitsempfindlichen Teppichen (z.B. aus Naturfaser) empfiehlt sich eine Intensivreinigung (Shampooierung) mit **Trockenschäum**. Dieses Verfahren ist ebenfalls geeignet für Belagskonstruktionen, bei denen eine Nassreinigung (Sprühextraktion) nicht möglich oder nicht empfehlenswert ist (z.B. verklettete oder verspannte Teppichböden, Beläge mit Vliesrücken, bei Verwendung wasserlöslicher Kleber und Fixierungen sowie für Doppelbodenkonstruktionen und lose verlegte bzw. selbstliegende Teppichböden).

Den Teppichboden vorab gründlich absaugen. Die Spraydose schütteln und mit dem Sprühkopf nach unten halten. Den **Trockenschäum** aus ca. 60 cm Entfernung zu einem gleichmäßigen Schaumteppich aufsprühen und mit geeigneter (Naturfaser-) Shampooierbürste oder Schrubber mit Naturborsten einmassieren. Auf gleichmäßiges Einwirken von **Trockenschäum** bei der Reinigung achten, ggf. abschnittsweise vorgehen. Material nicht durchnässen. Nach vollständiger Abtrocknung (nach ca. 2 bis 4 Stunden) die gereinigte Fläche absaugen.

1. Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (scratchnomore) sowie Stuhl-/Möbelrollen (Typ H nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen. Stuhl- und Möbelgleiter müssen regelmäßig gereinigt werden.

2. Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung ist entscheidend für die Sauberkeit des Teppichbodens und bestimmt maßgeblich, in welchen Intervallen eine Intensivreinigung erforderlich wird. Um den repräsentativen Charakter des Belages zu wahren, ist ergänzend eine regelmäßige Fleckentfernung (vgl. Punkt 3) als kontinuierliche Werterhaltungsmaßnahme wichtig.

Bei geringer bis normaler Beanspruchung ist Staubsaugen mit glatter Bodendüse zu empfehlen, um eine Aufräuhung der Oberfläche oder Verfilzungseffekte auszuschließen.

Regelmäßiges Saugen mit einem leistungsstarken Bürstsauger wie dem **Carpetlife Bürstsauger** entfernt neben lose aufliegendem Schmutz auch Partikel, die sich an der Oberfläche festgesetzt haben. Aufgrund der intensiven Mechanik sollte diese Methode für Nadelvlies- und Kugelnarn-Beläge nur in stärker beanspruchten/ verschmutzten Bereichen angewendet werden, bei denen Saugen mit glatter Bodendüse nicht zu einem befriedigenden Reinigungsergebnis führt. Die Bürste des Saugers ist nach Möglichkeit auf die niedrigste Stufe (Hart-/Glattbelag) einzustellen.

3. Fleckentfernung

Jeden Fleck möglichst sofort entfernen, nicht eintrocknen lassen. Flüssigkeiten mit saugfähigen Tüchern abtupfen oder aufsaugen, losen Schmutz absaugen. Die Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Fleckenmitte hin vornehmen. Zur Fleckentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen. Fleckentferner nicht direkt auf die Verunreinigung sprühen, sondern mit einem geeigneten Tuch auf den Fleck auf tupfen und einmassieren. Gelösten Schmutz mit einer trockenen Stelle des Tuches durch Abtupfen aufnehmen. Gründlich mit klarem Wasser nacharbeiten und anschließend trockentupfen (ggf. unter Verwendung saugfähiger weißer Haushaltspapiertücher). Bei der Fleckentfernung nicht reiben und den Belag nicht durchnässen. Für ein optimales Reinigungsergebnis bei der Fleckbehandlung hat sich die Verwendung geeigneter Mikrofaser-Tücher bewährt. Zur Fleckentfernung den Fleckentferner **Fleck & Weg+** einsetzen, der sowohl wasserlösliche als auch wasserunlösliche Flecken entfernt. Bei besonders hartnäckigen wasserunlöslichen Rückständen im Objekt (z.B. Lacke, Klebstoffe) **Fleckenspray R** verwenden. Kleinere Flecken können auch mit dem praktischen, anwendungsfertig imprägnierten **Fleck & Weg-Tuch** behandelt werden.

4. Zwischenreinigung

Zur Zwischenreinigung insbesondere von Teilflächen (z.B. Laufstraßen) auf kurzflorigen textilen Bodenbelägen empfiehlt sich die Faserpadreinigung unter Verwendung von Microfaserpads und **Fresh up 2 in 1**. Den Teppichboden mit einem leistungsstarken Bürstsauger (z.B. dem **Carpetlife Bürstsauger**) gründlich absaugen. Zu verwendendes Microfaserpad und zu reinigende Teilfläche vorab leicht feucht mit **Fresh up 2 in 1** einsprühen. Die eingesprühte Teilfläche mit dem **Floorboy** in überlappenden Bahnen abfahren. Je nach Verschmutzungsgrad das Microfaserpad rechtzeitig auswechseln. Abschließend die gereinigte Fläche mit einem trockenem Microfaserpad nochmals abfahren.

5. Intensivreinigung

Über die regelmäßige Unterhaltsreinigung und Fleckentfernung hinaus erfordert der Belag in gewissen Abständen eine Intensivreinigung zur vollflächigen Entfernung aller Verschmutzungen.

5.1 Nassreinigung

Voraussetzung hierfür ist eine feuchtigkeitsunempfindliche (Unterboden-)Konstruktion und die vollflächige Verklebung des Belages mit

wasserunlöslichen Klebstoffen. Zur Reinigung **Teppichreiniger Konzentrat** in einer Verdünnung von 1:60-1:70 mit einem Sprühsauger auf den Boden aufsprühen und wieder absaugen, wobei der Schmutz aus dem Belag herausgespült wird. Eine Durchnässung des Bodens ist unbedingt zu verhindern, daher ausschließlich im einstufigen Sprühextraktionsverfahren (Sprühen und Saugen in einem Arbeitsgang) arbeiten oder besser die Belagsoberfläche im ersten Schritt mit Hilfe eines Pump-/Drucksprühers (nicht mit dem Sprühextraktionsgerät!) in feinem Sprühnebel mit der Reinigungslösung einsprühen und im zweiten Schritt mit klarem Wasser einstufig sprühextrahieren.

5.2 Shampooierung mit Chemipur

Bei sehr starken Verschmutzungen empfiehlt sich die Shampooierung mit dem Teppichshampoo **Chemipur** und die sich anschließende Sprühextraktion mit klarem Wasser, um die intensive Reinigungsmechanik mit der fasertiefen Wirkung der Sprühextraktion zu kombinieren. Diese Kombinationsmethode ist nicht für feuchtigkeitsempfindliche Beläge bzw. Belagskonstruktionen geeignet.

Den Teppichboden zuvor mit einem leistungsfähigen Bürstsauger (z.B. dem **Carpetlife Bürstsauger**) gründlich absaugen. Das Teppichshampoo **Chemipur** im Verhältnis 1:6 (für Veloursbeläge 1:8) mit Wasser verdünnen und diese Reinigerlösung in den Tank der Einscheibenmaschine SRP1 mit Shampooierbürste oder eines geeigneten Shampooiergerätes füllen. Den bei der Reinigung entstehenden Schaum gleichmäßig in den Flor einmassieren. Die Schmutzflotte direkt anschließend mit einem leistungsstarken Sprühsauger wieder vollständig absaugen. Veloursbeläge nach Abtrocknen mit einem Bürstsauger wieder aufbürsten. Starke Durchnässung des Teppichbodens vermeiden.

6. Imprägnierung

Nach einer Intensivreinigung sollte der Teppichboden mit einem geeigneten Imprägnierer nachbehandelt werden. Hier bieten sich zwei Alternativen an, die sich in der Wirkung der Imprägnierung unterscheiden. Eine Imprägnierung des (nach Möglichkeit) noch leicht feuchten Belages mit **Baygard Teppichschutz** bewirkt eine dauerhafte Schmutzabweisung gegen Trockenschmutz sowie eine Erhöhung der Faserstabilität und -elastizität. Die tägliche Unterhaltsreinigung wird einfacher und wirkungsvoller. Diese Form der Imprägnierung eignet sich vor allem für stärker begangene Bereiche wie z.B. Flure etc.

Durch die Imprägnierung des trockenen Belages mit **Fleckschutz** perlen Flüssigkeiten ab bzw. können leichter mit einem saugfähigen Tuch abgetupft werden. Eine Behandlung mit **Fleckschutz** empfiehlt sich z.B. für Essbereiche und dort, wo eine erhöhte Gefahr des Verschüttens von Getränken gegeben ist.

Reinigungsmittel für Naturfasern und Teppiche



Teppichreiniger Konzentrat

Zur fasertiefen Sprühextraktreinigung von textilen Bodenbelägen aus synthetischen Fasern, Wolle und Polyesterbezüge. Mit integriertem Flecklöser, Schaumbremse und Fresh Up-Formel für bessere Raumluft.

Giscode: GT0.

pH-Wert: 8,0.

| Verkaufseinheit | Artikel-Nr. | Ergiebigkeit |
|-----------------|-------------|----------------------------|
| 6 x 750 ml | 14820750-05 | 750 ml = 50 m ² |
| 5 l | 14820005-05 | 5 l = 350 m ² |

Fleckentferner für Naturfasern und Teppiche



Alibaba

Besonders farb- und faserschonender Fleckentferner zur Beseitigung wasserlöslicher Flecken. Lösemittelfrei. Keine Entfettung der behandelten Beläge. Für Naturteppichböden und -teppiche (z.B. aus Wolle, Seide, Kokos, Jute, Sisal) und Orientteppiche.

pH-Wert: 5,5.

| Verkaufseinheit | Artikel-Nr. |
|-----------------|-------------|
| 6 x 200 ml | 13300200-05 |

Reinigungsmittel für Naturfasern und Teppiche



Trockenschaum

Trockenschaum mit ausgezeichneter Reinigungswirkung für die Shampooierung feuchtigkeitsempfindlicher Materialien. Für Naturteppichböden und -teppiche (z.B. aus Wolle, Seide, Kokos, Jute, Sisal) und Orientteppiche, Polstermöbel, textile Wandbespannungen und Schabracken.

pH-Wert: 7,5.

| Verkaufseinheit | Artikel-Nr. | Ergiebigkeit |
|-----------------|-------------|----------------------------|
| 6 x 400 ml | 10120400-05 | 400 ml = 10 m ² |

Vor- und Hauptreiniger



Fresh Up 2 in 1

Sorgt für frische Raumluft dank neuer Fresh Up-Formel. Schlechte Gerüche auf Teppichböden und Polstern werden vollständig absorbiert. Löst darüber hinaus Verschmutzungen und Flecken, deshalb ideal als Vorreiniger zu jeder Sprühextraktion oder Trockenreinigung auf Teppichböden und Polstern aus synthetischen Fasern. Für die Faserpadreinigung geeignet. Tensidfreie Formulierung. Giscode: GTO.

pH-Wert: 10,0.

| Verkaufseinheit | Artikel-Nr. | Ergiebigkeit |
|-----------------|-------------|----------------------------|
| 6 x 500 ml | 12300500-05 | 500 ml = 20 m ² |
| 5 l | 12300005-90 | 5 l = 200 m ² |

Vor- und Hauptreiniger



Carpetlife Granulat

Teppichreinigungspulver mit ausgezeichneter Schmutzlösewirkung für die Intensivreinigung textiler Bodenbeläge. Der Belag kann jederzeit während der Reinigung begangen werden. Ideal geeignet für die Reinigung feuchtigkeitsempfindlicher Beläge, Konstruktionen und Verlegearten (z.B. lose verlegte oder verspannte Teppichböden). Durch optimierte Korngrößenverteilung besonders geringe Staubentwicklungen.

| Verkaufseinheit | Artikel-Nr. | Ergiebigkeit |
|-----------------|-------------|----------------------------|
| 10 x 1 kg | 10500001-50 | 1 kg = 15 m ² |
| 10 kg | 10500010-50 | 10 kg = 150 m ² |

Vor- und Hauptreiniger



Teppichreiniger Konzentrat

Zur fasertiefen Sprühextraktreinigung von textilen Bodenbelägen aus synthetischen Fasern, Wolle und Polsterbezüge. Mit integriertem Flecklöser, Schaumbremse und Fresh Up-Formel für bessere Raumluft. Giscode: GT10.

pH-Wert: 8,0.

| Verkaufseinheit | Artikel-Nr. | Ergiebigkeit |
|-----------------|-------------|----------------------------|
| 6 x 750 ml | 14820750-05 | 750 ml = 50 m ² |
| 5 l | 14820005-05 | 5 l = 350 m ² |

Fleckentferner



Fleck & Weg+

Beseitigt wasserlösliche und wasserunlösliche Flecken von Teppichböden aus synthetischen Fasern. Wirkt mit Aktivsauerstoff auch gegen farbintensive Flecken wie Rotwein, Kaffee, Tee etc.

pH-Wert: 2,5.

| Verkaufseinheit | Artikel-Nr. |
|-----------------|-------------|
| 12 x 100 ml | 15400100-00 |
| 6 x 400 ml | 15400400-05 |

Fleckentferner



Elatex Universal Fleckentferner

Universeller Fleckentferner für die Beseitigung wasserlöslicher und wasserunlöslicher Flecken.

pH-Wert: 2,5.

| Verkaufseinheit | Artikel-Nr. |
|-----------------|-------------|
| 6 x 200 ml | 13200200-05 |

Fleckentferner



Fleckenspray R

Der Profi unter den Fleckentfernern. Auf Basis hochaktiver Wirkstoffe, entfernt selbst hartnäckige Flecken wie Kaugummi, Öl, Fett, Teer, Kleber, Farbe u.v.m.

| Verkaufseinheit | Artikel-Nr. |
|-----------------|-------------|
| 12 x 200 ml | 13010200-05 |

Imprägnierungen



Baygard Teppichschutz

Zur Imprägnierung nach jeder Teppichbodenreinigung. Wirkt schmutzabweisend, faserstabilisierend und verhindert die Vergrauerung des Teppichbodens.

pH-Wert: 6,5.

| Verkaufseinheit | Artikel-Nr. | Ergiebigkeit |
|-----------------|-------------|----------------------------|
| 6 x 500 ml | 15050500-05 | 500 ml = 20 m ² |
| 5 l | 15050005-00 | 5 l = 200 m ² |

Imprägnierungen



Fleckschutz

Langzeit-Schutzimprägnierung gegen Flecken. Flüssigkeiten perlen ab bzw. können leichter abgetupft werden. Für Teppiche und Teppichböden sowie Polster aus synthetischen Fasern, Naturfasern und deren Mischungen sowie Rau- und Glattleder.

| Verkaufseinheit | Artikel-Nr. | Ergiebigkeit |
|-----------------|-------------|----------------------------|
| 6 x 400 ml | 16010400-05 | 400 ml = 10 m ² |

| | 1. SCHRITT | 2. SCHRITT |
|----------------|---------------|------------|
| Acryl | ② | |
| Asphalt | ② | |
| Babynahrung | Wasser (kalt) | ① (③) |
| Balsamico | ① (③) | |
| Bier | Wasser (warm) | ① (③) |
| Bitumen | ② | |
| Blattgrün | ① (③) | |
| Bleistift | ① (③) | |
| Blut | Wasser (kalt) | ① (③) |
| Bohnerwachs | ① , ② | |
| Bonbons | Wasser (warm) | ① (③) |
| Buntstifte | ① (③) | |
| Butter | ① (③) | ggf. ② |
| Campari | Wasser (kalt) | ① (③) |
| Chili | ① (③) | |
| Cocktail | ① (③) | |
| Cola | Wasser (kalt) | ① (③) |
| Curry | ① (③) | |
| Edding | ① , ② | |
| Ei | ① (③) | |
| Einseitkleber | ② | |
| Eis | ① (③) | |
| Erbrochenes | ① (③) | |
| Fett | ① (③) | ggf. ② |
| Filzstift | ① , ② | |
| Fruchtsäfte | Wasser (warm) | ① (③) |
| Gemüse | ① (③) | |
| Gras | ① (③) | |
| Harz | ① , ② | |
| Honig | Wasser (warm) | ① (③) |
| Joghurt | ① (③) | |
| Kaffee | ① (③) | |
| Kakao | ① (③) | |
| Käse | ① (③) | |
| Kaugummi | ② | |
| Kerzenwachs | ② | |
| Ketchup | Wasser (warm) | ① (③) |
| Kleberreste | ① , ② | |
| Kot | ① (③) | |
| Kugelschreiber | ① , ② | |
| Lack | ① , ② | |

| | 1. SCHRITT | 2. SCHRITT |
|----------------|---------------|------------|
| Lackritz | Wasser (warm) | ① (③) |
| Leim | ① , ② | |
| Lidschatten | ① (③) | |
| Likör | ① (③) | |
| Limonade | Wasser (warm) | ① (③) |
| Lippenstift | ① (③) | ggf. ② |
| Maggi | ① (③) | |
| Make up | ① (③) | |
| Margarine | ① (③) | |
| Marmelade | Wasser (warm) | ① (③) |
| Mayonnaise | ① (③) | ggf. ② |
| Milchprodukte | ① (③) | |
| Nagellack | ② | |
| Neoprenkleber | ② | |
| Nutella | Wasser (warm) | ① (③) |
| Obst | Wasser (kalt) | ① (③) |
| Öl | ① , ② (③) | |
| Ravioli | Wasser (warm) | ① (③) |
| Rost | ① (③) | |
| Rotwein | ① (③) | |
| Rouge | ① (③) | |
| Ruß | gut absaugen | ① (③) |
| Sahne | ① (③) | |
| Salbe | ① (③) | ggf. ② |
| Schokolade | Wasser (warm) | ① (③) |
| Schuhcreme | ① , ② | |
| Schuhstreifen | ① , ② | |
| Schweiß | ① (③) | |
| Sekt | ① (③) | |
| Senf | ① (③) | |
| Soja | ① (③) | |
| Stempelfarbe | ① , ② | |
| Tee/Früchtetee | ① (③) | |
| Teer | ① , ② | |
| Tinte | ① (③) | |
| Urin | ① (③) | |
| Wachsmaler | ① | |
| Weißwein | ① (③) | |
| Wurst | ① (③) | |
| Zucker | Wasser (warm) | ① (③) |

ZERTIFIKAT

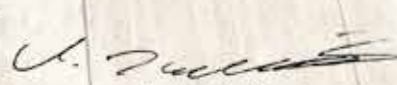


Die Reinigungs- und Pflegemittel von Dr. Schutz für elastische und textile Beläge, Laminat-, Parkett- und Korkböden sind auf diese Böden abgestimmt. Sie sind einfach in der Anwendung, schützen und werterhalten diese Beläge dauerhaft. Dieser Produktnutzen und die uneingeschränkte Eignung wird gutachterlich bestätigt.

Deshalb übernimmt die Firma Dr. Schutz Group die Garantie für die uneingeschränkte Eignung ihrer Qualitätsprodukte auf allen Bodenbelägen aller Belagshersteller, entsprechend ihrer Auslobung.


Dr. Karl-Michael Schutz


Dr. Lothar Schutz


Frank Knott

Unsere Exklusivmarke an über 180 Standorten in Deutschland



M-Plus Einkauf & Logistik GmbH
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt

E-Mail: info@m-plus.de
www.m-plus.de

